

Bachelorstudiengang Interdisziplinäre Ingenieurwissenschaften

Informationen zum praktischen Studiensemester im fünften Semester

Prof. Dr. Oliver Neumann
Praxisbeauftragter der Fakultät für Angewandte Naturwissenschaften und
Wirtschaftsingenieurwesen

1. Praktisches Studiensemester

Es gilt der § 7 der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Interdisziplinäre Ingenieurwissenschaften an der Technischen Hochschule Deggendorf in der derzeit gültigen Fassung.

Das Praktikumssemester dauert 20 Wochen, dabei sind drei Lehrveranstaltungen mit sechs Semesterwochenstunden enthalten.

Die erste PLV-Woche (Praxisbegleitende Lehrveranstaltungen) besteht aus sieben Seminaren des Career Service und die zweite PLV-Woche findet nach dem Praxissemester statt. Die Teilnahme ist Pflicht. Ein Semester dauert 15 Wochen (3 x 2 SWS x 15 Wochen = 90 Wochenstunden). Diese 90 Wochenstunden werden zu je 45 Wochenstunden auf die Seminare des Career Service und auf die zweite PLV-Woche aufgeteilt. Die Seminare des Career Service der ersten PLV-Woche sollen im Laufe des 1. bis 4. Semesters abgeleistet werden. Bei einer Dauer von 20 Wochen für das Praxissemester ergibt sich nach Abzug der beiden PLV-Wochen eine Mindestpraktikumsdauer von 18 Wochen. Für die Einhaltung hat der / die Studierende selbst Sorge zu tragen.

2. Voraussetzungen Industriepraktikum

Der Eintritt in das Industriepraktikum setzt voraus, dass mindestens 90 ECTS-Kreditpunkte erzielt wurden.

Praktikumsvertrag

Für das Praktikum muss ein Ausbildungsvertrag mit der Ausbildungsstätte abgeschlossen werden. Wichtig ist, dass vor Abschluss des Vertrages eine Eignung der Ausbildungsstätte mit dem Praktikumsbeauftragten des Studiengangs Interdisziplinäre Ingenieurwissenschaften festgestellt wird.

Vor der Abgabe des Praktikumsvertrags muss der Student seine persönlichen Daten und die Praktikumsvertragsdaten (Firmendaten, Praktikumsbeginn usw.) im Praktikumsverwaltungssystem eingeben, zu finden unter:

<https://pmit-ext.th-deg.de/pv/>

Der Praktikumsvertrag kann zudem im Praktikumsverwaltungssystem in mehreren Sprachen generiert werden. Der Praktikumsvertrag des Systems ist nicht zwingend, Sie können jederzeit den Vertrag Ihrer Firma abgeben.

Der Praktikumsvertrag muss anschließend in Papierform in

vierfacher Ausfertigung

(für die Hochschule, die Fakultät, den Ausbildungsbetrieb und die eigenen Unterlagen)
mit Unterschrift des /der Studenten/in und dem Ausbildungsbetrieb im

**Dekanat (Raum L 213) Angewandte Naturwissenschaften und
Wirtschaftsingenieurwesen**

vier Wochen vor Beginn des Praxissemesters abgegeben werden.

⇒ Dies ist zugleich die Anmeldung für die zweite PLV-Woche.

3. Praktikumssemester

Ausbildungsziele:

Einführung in die Tätigkeit des Ingenieurs anhand konkreter Aufgabenstellung:

- Allgemeines Ziel ist es, den Studierenden frühzeitig die Gelegenheit zu geben, das erworbene Wissen in der Praxis anzuwenden und gleichzeitig die betrieblichen Abläufe in einem Unternehmen kennenzulernen.
- Die praktische Anwendung des in anderen Modulen erworbenen Wissens.
- Anwendung, Verankerung und Erweiterung des bereits erlernten Wissens auf die Aufgabenstellungen der Ingenieurpraxis.
- Die Verbesserung der Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit und die Bedeutung der Teamarbeit kennen zu lernen.
- Die zielgruppengerechte Präsentation der Aufgaben während des Betriebspraktikums und der in der Arbeit erzielten Resultate.
- Den Erwerb von Problemlösungskompetenz.

4. Ausbildungsinhalt

Für die Dauer von 18 Wochen soll der / die Studierende eine praktische Tätigkeit in einem, als Ausbildungsbetrieb geeigneten, Industrieunternehmen nachkommen. Die Studierenden werden in aktuelle Projekte des Betriebes eingebunden.

Individuelle Themenstellung aus den Bereichen:

(aus den nachfolgend aufgeführten Gebieten sollten bis zu drei bearbeitet werden)

- Entwicklung (Konzeption, Entwurf, Berechnung, Simulation, Herstellung und Inbetriebnahme von Sensoren, technischen Bauelementen, Geräten, Systemen und Produkten), je nach Schwerpunkt unter besonderer Berücksichtigung der Eigenschaften moderner technischer Werkstoffe und Materialien
- Sensorische Erfassung von Daten, Datenverarbeitung
- Simulation technischer Systeme, Softwareentwicklung
- Anwendung oder Entwicklung moderner messtechnischer Methoden unter Nutzung naturwissenschaftlichen Funktionsprinzipien, durch Erfassung und Interpretation der gewonnenen Daten und ggf. durch Vergleich mit Ergebnissen von Simulationen.
- Koordinierende Tätigkeiten im Entstehungsprozess entsprechender Produkte durch das grundlegende Verständnis der Funktionsprinzipien technischer Systeme und ihrer Untersysteme, deren Schnittstellen und Wechselwirkungen unter Berücksichtigung ihrer prinzipiellen bzw. serienmäßig beherrschten Produzierbarkeit.
- Forschung und Entwicklung in Laboren der Industrie
- Projektierung- und Abwicklung
- Sachverständigentätigkeit

- Technische Planung, Projektierung von Anlagen, Projektleitung und Projektcontrolling, Produktion, Fertigung
- Technischer Einkauf, Organisation und Logistik, Organisationsentwicklung
- Kundendienst, Betrieb und Unterhaltung von Maschinen und Anlagen
- Prüfung, Abnahme oder Kontrolle
- Geschäftsfeld- und Produktplanung, Business Development
- Technischer Vertrieb, Marketing und Beratung

5. Praxisbegleitende Lehrveranstaltungen

5.1 Erste PLV-Woche (Seminare des Career Service)

Die 1. PLV wird durch Seminare des Career Service ersetzt. Jeder Studierende muss vor Beginn des Praktikums im 5. Semester vier Seminare der Rubrik „Studien- und Persönlichkeitskompetenz“ und drei Seminare der Rubrik „Berufskompetenz“ belegt haben. Bitte beachten Sie das Bestätigungsformular für die Seminare.

Der Career Service empfiehlt folgenden zeitlichen Ablaufplan der Seminarbelegung:

vom 1. – 2. Semester (Studien- und Persönlichkeitskompetenzen)

<p>Projektmanagement (verpflichtend)</p> <p>www.th-deg.de/career-seminare</p>	<p>Präsentationstechniken (verpflichtend)</p> <p>www.th-deg.de/career-seminare</p>	<p>Seminarthema frei wählbar aus Studien- und Persönlichkeitskompetenzen unter www.th-deg.de/career-seminare</p>	<p>Seminarthema frei wählbar aus Studien- und Persönlichkeitskompetenzen unter www.th-deg.de/career-seminare</p>
--	---	---	---

vom 3. – 4. Semester (Berufskompetenzen)

<p>Die Bewerbung (verpflichtend)</p> <p>www.th-deg.de/career-seminare</p>	<p>Das Vorstellungsgespräch (verpflichtend)</p> <p>www.th-deg.de/career-seminare</p>	<p>Seminarthema frei wählbar aus Berufskompetenzen unter www.th-deg.de/career-seminare</p>
--	---	---

Hinweis: Dies ist nur eine Empfehlung, die zeitliche Belegung vom 1. bis zum 4. Semester steht Ihnen natürlich frei.

Die Studierenden melden sich auf der Webseite des Career Service für die jeweiligen Seminare an („PLV“ auswählen). Sie erhalten nach jedem Seminar jeweils eine Bestätigung (siehe Bestätigungsformular des jeweiligen Studiengangs) über das erfolgreiche Absolvieren des Kurses. Das Bestätigungsformular der Seminare ist jeweils eigenständig spätestens 2 Wochen vor Beginn des 5. Semesters/Praxissemesters im iLearn unter Career Service, Kurs „Career Service PLV Interdisziplinäre Ingenieurwissenschaften“ hochzuladen. Der Career Service überprüft das Formular nach Richtigkeit und Vollständigkeit. Nach der Prüfung gibt der Career Service diese Informationen an die Fakultät weiter, damit das Bestehen der 1. PLV in der Praktikumsverwaltung eingetragen werden kann. Die Studierenden sind für das Absolvieren der sieben Seminare bis **zum Beginn** des Praktikums selbst verantwortlich.

Übersicht der Kurse des Career Service unter www.th-deg.de/career-seminare

5.2 Zweite PLV-Woche

Der Termin für die 2. PLV Woche wird in der Fakultät unter „Organisation“ und im Internet unter „Infos für Studierende/Praxissemester“ bekannt gegeben.

Die 2. PLV Woche wird abgeprüft, die Form der Prüfung wird durch den jeweiligen Dozenten bestimmt (z.B. Referat, Studienarbeit, etc.). Die Leistungen werden mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet, eine Benotung erfolgt nicht. Darüber hinaus besteht Anwesenheitspflicht an **allen** Tagen.

In dieser Woche sollen die Studierenden über ihr Praktikum oder über ein spezielles Thema im Bereich ihres Praktikums referieren (mündliche Präsentation), weitere Lehrveranstaltungen runden die PLV-Woche ab.

Exemplarischer Ablauf:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Projektmanagement / Praxis	Praxistag	Pitching-Technik	Präsentation I	Präsentation II

6. Anerkennung des Praktikums

Nach der 2. PLV-Woche wird das endgültige Bestehen des Praktikums festgestellt. Zur Anrechnung des Praktikums sind folgende Unterlagen **bis spätestens 2 Wochen nach der 2. PLV-Woche** über die Praktikumsverwaltung online einzureichen:

6.1 Praktikumsbericht

Der Praktikumsbericht soll neben einer Gliederung / Deckblatt, min. 10 DIN A4 Seiten umfassen und mit einem Textverarbeitungsprogramm geschrieben werden (DIN A4, Schriftgröße 12, Zeilenabstand 1,5).

Der Praktikumsbericht soll folgende Gliederung aufweisen:

- Beschreibung des Ausbildungsbetriebs (**max. 1 Seite**)

- Ausführlicher, individueller Tätigkeitsbericht über das Praktikum. Dabei soll dargestellt werden, welche Tätigkeiten Sie als Praktikant ausgeführt und welche Kenntnisse und Fähigkeiten Sie erworben haben. Allgemeine Ausführungen sind nicht erwünscht, sondern vielmehr eine Beschreibung dessen, was Sie im Praktikum tatsächlich gemacht haben.
 - Es ist auf die gängigen Zitierregeln zu achten. (Kein Copy-and-Paste!)
 - Der Praktikumsbericht ist vom Studenten und vom Betreuer der Firma zu unterschreiben.
- Der vollständige Bericht ist als PDF-Dokument in der Praktikumsverwaltung hochzuladen.

6.2 Praxisvortrag/Referat

Das Thema des Referats muss eine Zusammenfassung über das Praktikum beinhalten. Das Referat sollte 15 Minuten nicht überschreiten und so gestaltet sein, dass Studienkollegen/innen mit dem Thema vertraut werden.

Eine kurze Diskussion schließt das Referat ab.

- Dauer: ca. 15 min; Beamer, PowerPoint / LibreOffice Impress etc.
- Das Referat ist zeitnah nach der 2. PLV-Woche ebenfalls als PDF-Dokument online hochzuladen.

6.3 Praktikumszeugnis

Beim Praktikumszeugnis des Ausbildungsbetriebes (mit Nachweis der Praktikumsdauer) soll es sich um ein „qualifiziertes Zeugnis“ handeln, in dem die Tätigkeit bescheinigt und der Praktikant gewürdigt wird.

- Das Zeugnis ist zeitnah nach der 2. PLV-Woche ebenfalls als PDF-Dokument online hochzuladen.

6.4 Praktikumsplatzbeurteilung

Der Praktikant muss eine Beurteilung über seinen Praktikumsbetrieb und -platz abgeben. Die Beurteilung ist mit Hilfe der Formularfelder in der Praktikumsverwaltung online vorzunehmen.

7. Bereits anerkannte Praktika

Wurde Ihnen bereits das Praktikum, erste und / oder zweite PLV-Woche anerkannt, so müssen Sie sich trotzdem im Praktikumsverwaltungssystem anmelden. Laden Sie statt der geforderten Unterlagen einen PDF-Scan Ihres „Antrags auf Anerkennung einer praktischen Tätigkeit“ hoch. Solange kein Dokument hochgeladen ist, können Ihre Daten im Praktikumsverwaltungssystem **nicht** bearbeitet werden. Ihr Praktikumssemester gilt somit als **nicht angetreten**.

Die Unterlagen müssen im Praktikumsverwaltungsprogramm unter

<https://pmit-ext.th-deg.de/pv/>

hochgeladen werden.

**Werden die Praktikumsunterlagen nicht in diesem Zeitraum hochgeladen,
können die ECTS Punkte für das Praxissemester nicht erteilt werden.**

Die Termine sind bindend. Sofern Sie einen Termin begründet nicht einhalten können, teilen Sie dies dem Praktikumsbeauftragten spätestens 14 Tage vorher per E-Mail mit.

8. Sonstiges

Das Praktikum können Sie nur dann vollständig abschließen, wenn Sie alle Unterlagen rechtzeitig einreichen und die geforderten Seminare des Career Service und die 2. PLV Woche erfolgreich absolviert haben. Nur dann können die 30 ECTS für das Praxissemester angerechnet und eingetragen werden.

9. Fragen

Bei Fragen zur 2. PLV und Praxissemester wenden sie sich bitte an

Adrienn Jaksch
Fakultätsreferentin
L 213, Durchwahl -644, adrienn.jaksch@th-deg.de

Bei Fragen zur 1. PLV und den Seminaren des Career Service wenden Sie sich bitte an

Olga Stikel
Career Service
B 218, Durchwahl -284, olga.stikel@th-deg.de

Veronika Dreier
Career Service
B 218, Durchwahl -284, veronika.dreier@th-deg.de

Deggendorf, 12.04.2022

gez.
Prof. Dr. Oliver Neumann
Praktikumsbeauftragter

- Muster für Deckblatt Praktikumsbericht -

Technische Hochschule Deggendorf

**Fakultät Angewandte Naturwissenschaften und
Wirtschaftsingenieurwesen**

Deckblatt zum Praktikumsbericht

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Matrikel-Nr.: _____

Studienbeginn: _____

Praktikumsbetrieb:

Firma: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Praktikumszeitraum:

Praktikum von – bis: _____

Dauer in Wochen: _____

Das Schwergewicht meines Praktikums lag in Abteilung/Funktion:

(z.B. Arbeitsvorbereitung, Konstruktion, etc.)

PLV Berufs- und Persönlichkeitskompetenzen
Interdisziplinäre Ingenieurwissenschaften – Bestätigung Seminare

Herr / Frau _____ Matrikel Nr. _____

Bestätigung für die Teilnahme an:

3 Seminaren aus Studien- und Persönlichkeitskompetenzen

Thema Projektmanagement _____
(Thema verpflichtend) (Datum und Unterschrift Dozent)

Thema Präsentationstechniken _____
(Thema verpflichtend) (Datum und Unterschrift Dozent)

Thema _____
(Seminarthema frei wählbar aus Studien- und Persönlichkeitskompetenzen unter www.th-deg.de/career-seminare)

(Datum und Unterschrift Dozent)

und 3 Seminaren aus dem Bereich Berufskompetenzen

Thema Bewerbung _____
(Thema verpflichtend) (Datum und Unterschrift Dozent)

Thema Vorstellungsgespräch _____
(Thema verpflichtend) (Datum und Unterschrift Dozent)

Thema _____
(Seminarthema frei wählbar aus Berufskompetenz www.th-deg.de/career-seminare)

(Datum und Unterschrift Dozent)

Bitte laden Sie, nach Ableisten aller Seminare diese Bestätigung im Ilearn unter Career Service, Kurs „Career Service PLV Interdisziplinäre Ingenieurwissenschaften“ hoch. Der Career Service überprüft das Formular nach Richtigkeit und Vollständigkeit. Nach der Prüfung geben wir diese Information an die Fakultät weiter, damit das Bestehen der 1. PLV in der Praktikumsverwaltung eingetragen werden kann.